

TKL mit optimierter Tourenplanung als Schlüssel zur Nachhaltigkeit

Wien, 11. Oktober 2011: Die TKL-Firmengruppe – ein österreichisches eigentümergeführtes Unternehmen für innovative temperaturgeführte Lebensmittellogistik und Transporte – setzt voll auf Nachhaltigkeit. Verantwortungsvolles und innovatives Haushalten mit Ressourcen jeder Art ist oberstes Prinzip der Unternehmensführung. Der geschäftsführende Gesellschafter Wilhelm Leithner setzt auf Nachhaltigkeit in jeder Beziehung, im Umgang mit Anlagen, Betriebsmitteln und Ressourcen aller Art, wie auch im Umgang mit Mitarbeitern.

„Ein echter Meilenstein diesbezüglich ist die Steuerung und Planung sämtlicher Transporte über ein neues Modul der computergestützten Tourenplanung - Geomanagement heißt das Zauberwort“, erklärt Leithner. TKL hat dazu seine Tourenplanung komplett umgestellt und sämtliche Kunden- und Lieferstellen digitalisiert und verortet. Jeder der täglich rund 4.000 Aufträge wird mit dem tatsächlichen Liefervolumen und Lieferdetails elektronisch erfasst, allfällige „Lieferfenster“ und andere relevante Parameter wie z. B. Zustellspezifika über gewünschte Zustellzeiten werden ebenfalls in das Planungstool übernommen und verarbeitet.

Das System berechnet aus den einzelnen bestellten Artikeln das tatsächliche Gesamtvolumen des jeweiligen Auftrages. Auf Knopfdruck erhält der Disponent einen Vorschlag über die Anzahl der zu fahrenden Touren, die Kilometer pro Tour, die Dauer jeder Tour und die Kosten je Tour. Jeder der 120 LKWs in der Feinverteilung wird optimal befüllt, es gibt keine Leerfahrten und Kilometer werden gespart. So wird jede Tour täglich neu optimiert und sichergestellt, dass sämtliche Kundenwünsche mit möglichst geringem Ressourceneinsatz erfüllt werden.

Pro Jahr werden so rund 120.000 Tonnen Lebensmittel österreichweit verteilt. Bei einer Fahrleistung von ca. 5 Millionen Kilometern pro Jahr stellt das einen beachtlichen Beitrag zum Umweltschutz dar, reduziert doch jeder nicht gefahrene Kilometer die CO₂-Belastung um ca. 0,8 kg. Bei durchschnittlich 120 eingesetzten LKWs ergibt das bei der TKL-Gruppe eine jährliche CO₂-Reduktion von rund 5 %. Ergänzt wird das Geomanagement mit einer durchgängigen Temperaturkontrolle, wobei Luft- und Produkttemperatur vom LKW-Aufbau

via modernster Satellitentechnologie (GPS) an die Tourenleitung übermittelt wird. Ein Alarmsystem stellt dabei die Einhaltung der vorgegebenen Temperaturgrenzen sicher.

Christian Weinhara, Transport Manager und Mitgesellschafter, bestätigt die Vorteile des ausgeklügelten Planungssystems: „Unser oberstes Ziel ist es, alle Kunden optimal zu betreuen und eine sowohl kostengünstige als auch umweltfreundliche Belieferung sicherzustellen. Das System des Geomanagements bringt uns in der Feinverteilung eine Einsparung von 5 % gefahrener Kilometer.“

Leithner zum Thema Nachhaltigkeit: „Wir sind nicht nur stolz auf unsere Vorreiterrolle im Bereich Tourenoptimierung, sondern es ist auch ein ziemlich gutes Gefühl einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz und Energiesparen zu leisten und dabei noch Geld zu sparen.“ In der TKL-Gruppe wird Nachhaltigkeit gelebt, indem Gewinne nicht abgeschöpft, sondern zur Absicherung der Zukunft reinvestiert werden. „Ganz besonders wichtig ist uns auch die Qualität unserer Mitarbeiter. Wir tun sehr viel dafür, dass sich unsere Mitarbeiter bei uns wohlfühlen und stabile Leistungen erbringen können. Wir investieren in regelmäßige Schulungen, unterstützen die Mitarbeitergesundheit und haben in den Bereichen, wo es sinnvoll ist, eine leistungsbezogene Entlohnung eingeführt.“ erklärt Leithner abschließend.

Kontakte für Journalistenanfragen:

Sabine Kianek

Marketing Communications
TKL Supply Chain GmbH
Tel: +43 (0) 1 33165-1312
eMail: sabine.kianek@tkl.at

Stefanie Hiesberger

Marketing-Communication
PR Agentur TKL Supply Chain GmbH
Mobil: +43 (0) 664-3075817
eMail: office@hiesberger.at

Pressefotos:

Pressefotos stehen unter www.tkl.at zum Download bereit.

Die Fotorechten liegen bei TKL Supply Chain GmbH.



Wilhelm Leithner, geschäftsführender Gesellschafter TKL-Gruppe (Fotorechte TKL Supply Chain)



Christian Weinhard, Transport Manager und Miteigentümer TKL-Gruppe (Fotorechte TKL Supply Chain)



TKL LKW für die Feinverteilung mit einem variabel verschiebbaren Zwei-Kammersystem für unterschiedliche Temperaturbereiche (Fotorechte TKL Supply Chain)



Geomangement bei TKL (Fotorechte TKL Supply Chain)

Hintergrundinformationen TKL-Gruppe

Mit 30.4.2010 hat das ehemalige Management Team bestehend aus sechs Personen die Geschäftsbereiche „Temperaturgeführte Logistik und Transporte“ von der österreichischen Tochtergesellschaft DHL Supply Chain vom Konzern Deutsche Post DHL im Rahmen eines Anteilskaufs übernommen. Die neu organisierte TKL-Firmengruppe ist seit vielen Jahren führend im Bereich Lebensmittellogistik für Retail und Konsumgüterindustrie im Tiefkühl- und Frischebereich. Im Jahr 2010 haben 420 Mitarbeiter einen Umsatz von 87 Millionen Euro erzielt. Die Geschäftsführung der neu gegründeten TKL Supply Chain GmbH (Kontraktlogistik) und der Tochterunternehmen TKL Lebensmittel Logistik GmbH (Tiefkühl-, Großverbraucher- und Frischelogistik) und Transcare Transport GmbH (temperaturgeführte Transporte) liegt bei Wilhelm Leithner. Leithner ist seit 1978 im Unternehmen tätig und bestimmte schon in der Vergangenheit als Mitgeschäftsführer das operative Geschehen.

Seinen beruflichen Werdegang begann Leithner innerhalb des Unilever-Konzerns, wo er unter anderem in den Tochtergesellschaften Unifrost in verschiedenen Logistikfunktionen und später bei Eskimo-Iglo Tiefkühllogistik für die Neuorganisation der Distribution und das daraus resultierende Distributionszentrum Mitte verantwortlich zeichnete. Nach der Übernahme der TKL Tiefkühllogistik (ehemals Eskimo-Iglo Tiefkühllogistik) durch den britischen Kontraktlogistik-Spezialist Tibbett & Britten und der weiteren Übernahme durch den ebenfalls in Großbritannien beheimateten Logistikkonzern Exel war der bereits langjährig branchenbeheimatete Logistiker in seiner Funktion als Operations Manager in der Geschäftsführung vertreten. Seit der Übernahme durch Deutsche Post DHL war Leithner als Director Consumer & Retail innerhalb der DHL Supply Chain Austria im Konzern tätig.

Die TKL-Firmengruppe steht für folgende Logistikdienstleistungen:

Lebensmittellogistik im Tiefkühlbereich

Rund 250 Mitarbeiter sind für eine zeitgerechte und effiziente Lagerung, Kommissionierung und Auslieferung von 100.000 Tonnen Tiefkühlprodukten, Speiseeis und Backwaren über das 13.000 m² vollautomatische Tiefkühl-Verteilzentrum in Wien 22 und das konventionelle Tiefkühl-Verteilzentrum und Mehrtemperatur-Lager in Salzburg/Bergheim mit 11.000 m², davon 7.500 m² im Tiefkühlbereich verantwortlich. Das mit einem Voice-Picking System ausgestattete Verteilzentrum mit rund 12.000 Paletten-Stellplätzen, davon 9.000 im Tiefkühlbereich, bedient vor allem die Gastronomie und Großverbraucher in allen drei Temperaturbereichen und deckt den Westen Österreichs ab. In Wien werden über ein Sortersystem mit 220 Abnahmestellen und 14 Dockshelter für Wareneingang und Versand bis zu 4.000 Aufträge pro Tag bearbeitet und in Spitzenzeiten bis zu 200.000 Kartons kommissioniert. Die Lagerkapazität umfasst 17.000 Paletten-Stellplätze für Tiefkühl-Produkte. Zur Kundenliste zählen Unternehmen wie REWE International, Zielpunkt, MPREIS, Dr. Oetker, Wagner, Frosta, Bonnevit, McCain, Frisch&Frost, Unilever, Iglo oder Hügli.

Lebensmittellogistik im Frischebereich

Im Frischelager in Wr. Neudorf/Laxenburg mit 4.000 m² Lagerfläche werden Waren von rund 50 bis 60 in- und ausländischen Produzenten österreichweit flächendeckend abgeholt, gelagert, kommissioniert und ausgeliefert. Obst und Gemüse werden aufgrund der kurzen Haltbarkeit ertefrisch angeliefert und sofort in dem 0-4 Grad gekühlten Kommissionierbereich gelagert. Ultra-Frischeprodukte, wie geschnittenes Obst, abgemischte Salate und Soßen, Fertiggerichte und andere Convenience-Produkte werden bis 15 Uhr des Vortages produziert, auftragsgerecht kommissioniert und sind ab 6 Uhr früh des folgenden Tages in den Märkten des Lebensmitteleinzelhandels.

Lebensmittel Logistik für Hotellerie und Gastronomie

Rund 4.000 Hotel- und Gastronomiebetriebe werden österreichweit flächendeckend versorgt. Aber auch Bundesheer, Pensionistenheime und Caterer zählen zu zufriedenen Kunden wie auch Hügli, Edna oder Schärf Coffeeshop.

Temperaturgeführte Transporte

Die TKL-Firmengruppe besitzt mit der Transcare Transport GmbH ein Unternehmen für temperaturgeführte Transporte für die Grob- und Feindistribution. Zu Spitzenzeiten sind in der Grobverteilung bis zu 60 Sattelzüge im Einsatz. Die Feinverteilungsflotte besteht aus 120 LKWs mit mehrheitlich variabel verschiebbaren Zwei-Kammersystemen für unterschiedliche Temperaturbereiche, die die Feinverteilung ab den Lagern und Umladestationen flächendeckend in ganz Österreich im 24/48-Stunden-Rhythmus ab Auftragseingang abwickeln. Weiters optimiert das Unternehmen nationale und internationale gebündelte Transporte von Waren unterschiedlicher Temperaturen und Anforderungen zum Nutzen der Kunden.